Zusammenhalt in schwierigen Zeiten

von: Rina Colaninno

Was will er? Er will Krieg weil er nicht kriegt was er bekriegt
Und solange er es nicht kriegt, führt er Krieg bis er es kriegt
Und wenn er es dann durch Krieg kriegt, gibt's noch mehr Krieg
Weil er nicht genug kriegt. Denn Krieg führt zu Krieg
Um uns zu schützen beginnt das Wettrüsten wie im kalten Krieg
Was ich sehe im TV und im Netz –ich bin entsetzt!
Söhne und Töchter, es ist eure Pflicht
Für die Verteidigung, zur Bundeswehr, umso besser je eher
Langstreckenraketen, Flugabwehr und nukleare Waffen müssen her
Die Rüstungsindustrie reibt sich die Hände und wäscht sie in Unschuld
und bei mir reißt der Faden der Geduld
Ohne Gewissensbisse wird gekämpft verbissen
Kindern werden bei Kämpfen die Gliedmaßen abgerissen
Erniedrigt, geschlachtet und gemordet wird gewissenlos
Was ist in unseren Köpfen bloß los?
Ich will mir nicht vorstellen, wenn die USA Trump wiederwählen
Frankreichs Präsident will sich echauffieren und den 3. Weltkrieg provozieren
Es besteht politisch eine unausgewogene Balance
Rechtsextreme Parteien sehen ihre Chance
Wir leiden unter dem ständigen Druck der Bedrohung
Es ist die Zeit der Gewalt und der Verrohung
Und als wäre es nicht genug denn wir haben nur diese Erde
Kann der Gegner im Weltraum blind, taub und stumm gemacht werden
Laserwaffen, Killersatelliten und Cyberangriffe sind schon Vision
Willkommen in der Zukunft, das All als Schlachtfeld –die neue Passion
„Krieg der Welten"ist keine Fiktion
Auf dass der Morgen auch noch Morgen werde
Bleibt Putin Präsident, der demokratisch Gewählte
Fühlt sich niemand dazu berufen
Nach friedlichen Lösungen zu suchen?
Diplomatie und Zusammenarbeit müssen im Vordergrund stehen
Um Konflikte zu lösen, den Frieden zu wahren aber nicht mit Armeen!
Statt in Waffen sollten wir in Bildung und Entwicklung investieren
Und den Schutz der Umwelt forcieren
Nur so können wir eine Zukunft schaffen
In der unsere Kinder ohne Angst vor Krieg und Zerstörung aufwachsen
Unsere höchste Priorität, das ist der Plan
Wir haben mehr Träume als die Realität vernichten kann
Und solange ein Funke unser Herz erhellt
Geben wir die Hoffnung nicht auf, auf eine bessere Welt !